



Beim Siebdruck trifft Handwerk auf kreative Farbgestaltung.
Genau diese Mischung begeistert die in Lüneburg ansässige Birgit
Morgenstern immer wieder aufs Neue

Zeit für einen Tapetenwechsel

**Bunte Blüten, die ewig blühen, filigrane Gräser und Früchte
– mit Siebdruck bannt Birgit Morgenstern Florales und Organisches
auf Textiles. Ihre Spezialität: feine Vliestapeten und Vorhänge**

TEXT | MARIETTA MIEHLICH FOTOS | DAVID MAUPLÉ

Egal, was bedruckt wird: Die
Farbarrangements bilden stets
eine harmonische Einheit

Jetzt, da die Welt im grau-düsteren Winterschlaf liegt und die vier Wände eine Barriere zum Draußen bilden, sehnt sich vielleicht so mancher nach der Farbigkeit, blühenden Üppigkeit und Luftigkeit, die uns die Natur sonst beschert. Birgit Morgenstern holt sich dies das ganze Jahr über ins Haus. Über die ausladende Esszimmerwand ihrer Lüneburger Jugendstilvilla schweben zartgraue, filigrane Pustebumen. Um den alten, geschwungenen Holzesstisch im eleganten Landhausstil hangeln sich auf grauem, grobem Leinen nachtblaue Blüten entlang. Und die weiße Wohnzimmerwand ist mit filigran gezeichneten Gräsern übersät, die sich auch über die bodenlangen Baumwoll-Batist-Vorhänge verstreuen.

„Mich inspiriert alles, was mich umgibt.“

Birgit Morgenstern,
Siebdruckerin, Infos: www.birgitmorgenstern.de

Einen besseren Showroom als Birgit Morgensterns Zuhause kann es nicht geben. Mit Stilsicherheit und Detailverliebtheit komponiert die Textildesignerin ihr niedersächsisches Heim in hellem, klarem, norddeutschem Charme, der gleichzeitig Weite und Ruhe verströmt. Die Wirkungsstätte dafür liegt im Keller: dort, wo die 55-Jährige ihre Siebdruckwerkstatt installiert hat. Dort, wo bunte Farbletous, Bänder, Stoff- und Papiermuster sich an den Wänden zu einem dekorativen Moodboard arrangieren, unter der massiven Holztheke sorgfältig aneinandergereihte Blanko-Vliestapetenrollen auf ihr Dekor warten und im Regal Farbpigmente in Plastikflaschen Spalier stehen.

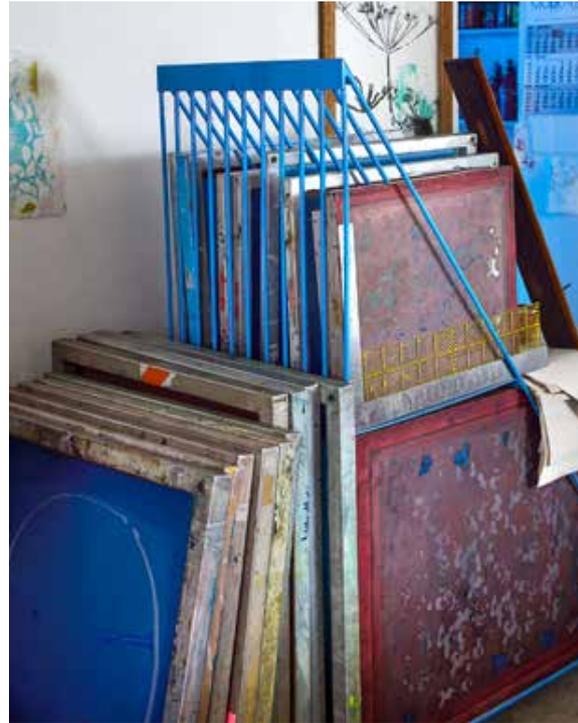
Dort steht nun auch Birgit Morgenstern in ihrer langen, schwarzen, bunt verklecksten Schürze, die Füße in Holzpantinen steckend, die Haare unpräzise zum Zopf zurückgesteckt, um einen am Arbeitstisch aufgespannten Batist zu bedrucken, der später als Vorhang ein Fenster in ihrem Schauraum schmücken soll. Dafür hat sie haselnussbraune Farbpigmente in eine weiße, zähe Emulsion eingerührt, die sie jetzt nach einer Farbprobe auf einem Stück Stoff im Siebdruckrahmen an der Rakel (Abzieher) entlangfließen lässt: cremig wie Nugat. Dann ergreift sie die Rakel und >



Ein Hauch von Nugat: Vorsichtig lässt Birgit Morgenstern die haselnussbraune Farbe entlang des Abziehers in den Siebdruckrahmen laufen – ein Vorhang für den Schauraum ist geplant

Vorhänge eignen sich
perfekt, um in Räumen
bewusste Akzente zu
setzen. Der Kreativität
sind im Siebdruckver-
fahren nahezu keine
Grenzen gesetzt





**Das „Kreativlabor“
von Birgit Morgenstern: der Keller in
ihrem Wohnhaus,
einer Jugendstilvilla
in Lüneburg**

schiebt die Masse – immer weiter vornüber gebeugt und mit durchgestreckten Armen – über das Sieb: ein extrem feinmaschiges Gewebe, das die Farbe nicht überall durchdringen lässt, sondern nur durch die offenen Bereiche. Ritsch, ratsch, bewegt Birgit Morgenstern die Rakel wie einen schnurrenden Dynamo gleichförmig hin und wieder zurück. Farbe abklopfen, dann wieder hin und zurück. Bis sie schließlich den Rahmen vorsichtig zur Seite klappt und gespannt auf das Ergebnis lugt: zarte, goldbraun schimmernde Pustelblumen, wie zufällig gerade angeweht.

Die Siebdruck-Künstlerin ist zufrieden mit dem Druck. „Die Farbe ist gleichmäßig auf dem Untergrund verteilt und das Druckbild gut abgebildet“, findet sie. Auch ein Farbklecks hat sich – was durchaus häufiger passiert – nicht auf den Stoff geschummelt. Sie hat sauber gearbeitet. „Würde ich bei den Pflanzen eine Dreidimensionalität erreichen wollen, müsste ich mehrere Farben versetzt drucken“, erklärt sie. Mehrere Farben bedeuten mehrere Arbeitsgänge. Jeder braucht ein neues Sieb, und der Druck muss trocknen, bevor die nächste Farbe aufgetragen werden kann.

FASZINATION SIEBDRUCK

Birgit Morgenstern sagt: „Was mich am Siebdruck reizt, ist das Handwerkliche und das Komponieren von Farben und Formen.“ Mit dieser Technik ist es möglich, viele verschiedene Materialien zu bedrucken, vor allem Papiererzeugnisse, Kunststoffe, Textilien, Keramik, Metall, Holz und Glas. Birgit Morgensterns



**Farbenfrohe
Angelegenheit: Das
Material in Form von
Farbpigmenten wartet
auf seinen Einsatz**

Spezialität ist es, individuell gestaltete Tapeten aus feinem, lichtdurchlässigem, 50 Gramm pro Quadratmeter leichtem Vlies herzustellen.

Als sie nach einer Tapetenrolle greift, sie auf dem Tisch ausbreitet und mit der Hand darüberstreicht, erklärt sie: „Vlies hat den Vorteil, dass es sich regelrecht auf die Wand legt und deren Struktur weiterhin durchscheint. Die Tapete wirkt dadurch so, als ob man den Druck direkt auf die Wand aufgetragen hätte. Das gibt dem Raum eine ganz besondere Atmosphäre.“

Jede Tapete ist ein Unikat. Speziell ist auch die Technik, das Vlies auf die Wand zu bringen. Statt den Kleister aufs Papier zu streichen, wird Vliestapetenkleister flächendeckend direkt auf den Putz aufgetragen, wo die Tapete ohne vorheriges Einweichen eingebettet und blasenfrei angedrückt wird. Zudem ist das Trägermaterial aus Zellulose und Textilfasern wasser- und dampfbeständig und kann deshalb auch im Nassbereich und in der Küche eingesetzt werden.

KREATIONEN IM KONTEXT

„Innenräume zu gestalten, sie stilvoll in Szene zu setzen, das ist und war schon immer meine Leidenschaft“, erklärt Birgit Morgenstern. Exklusiv entwickelt sie mit ihren Kunden Tapeten- und Stoffkombinationen, die immer im Kontext zur Raumarchitektur stehen, und berät sie bei der Auswahl von Materialien und der Zusammenstellung von Mobiliar. Je nach Wohnbereich und Umgebung sollen Farbthemen und Dekore zusammenpassen, Tapeten und Stoffe ihre >

Die Tapetenkreationen stehen immer im Kontext zur jeweiligen
Raumarchitektur. Jede ist ein Unikat





Das kreative Spektrum der Siebdruckerin ist breit. Sie entwirft unter anderem Tischdecken, Kissen, Tapeten, Servietten, Geschirrtücher, Handtücher, Geschenkpapier und Wollschals

MACHEN SIE DRUCK!

Keine eigene Siebdruckwerkstatt zu Hause?
Dann starten Sie doch einfach mit diesen
Produkten kreativ durch:

TISCHSTAFFELEI DANUBE

Buchenholz,
B x H: 75 x 50 cm,
standfest.

25718759 | 29,19



25718759



25882441

SWINGCOLOR LACKIER-SET

3 Teile: Farbwanne,
Lackierroller und
Lackierpinsel.

25882441 | 3,85

KISSEN UNI VELOURS

Beige, Reißverschluss,
L x B: 60 x 60 cm,
100 % Polyester,
mit Kissenfüllung.

27687642 | 12,62



27687642



15201828

SWINGCOLOR VOLLTON- & ABTÖNFARBE

Moosgrün, 500 ml, matt.

15201828 | 5,80

(1l = 11,60)



20435381

WERKBANK

Fichtenholzarbeitsplatte, L x B x H:
165 x 60 x 85 cm, Traglast: 200 kg,
robustes Stahlunterteil.

20435381 | 48,69



Inspiration findet
Birgit Morgenstern oft
in der Natur. Florale
Motive liegen ihr
besonders am Herzen

volle Wirkung im Raum entfalten können. Dafür entstehen in ihrer Siebdruckwerkstatt auch passende Kissen, Tischdecken, Tischsets, Hockerbezüge, Servietten, Geschirrtücher und Handtücher. Aber auch Geschenkpapier, Notizhefte oder Wollschals finden sich in ihrer Produktpalette.

Florales, Organisches, natürlich nachempfunden oder abstrakt, aber auch Schraffuren sind die Motive, die Birgit Morgenstern hauptsächlich auf ihre Produkte bannt. Die Ideen dafür holt sie sich aus ihrem direkten Umfeld. „Mich inspiriert alles, was mich umgibt“, erklärt sie. „Ich schaue nach schönen Kompositionen in der Natur, wie Dinge daliegen, welche Strukturen sich auf einer Wand finden.“

Mittlerweile hat sie die Arbeitsschürze abgelegt und sitzt nun an ihrem Schreibtisch auf knarrenden Holzdielen. Hier entwirft sie die Vorlagen für ihre Drucke – nicht digital am Rechner, sondern händisch. Oft spaziert Birgit Morgenstern dafür, ausgestattet mit Kamera und Zeichenblock, durch die nähere Umgebung an der niedersächsischen Ilmenau. Dann fotografiert sie Pflanzen oder skizziert Blätter und Blüten mit feinem Strich. Liegen die Bilder und Skizzen auf ihrem Arbeitstisch, fertigt sie daraus Collagen. „Ich kopiere die Bilder, zerschneide die Nachbildungen und lege sie neu zusammen.“

Der Schwarz-Weiß-Entwurf wird als Schablone aufs Sieb kopiert, der Rahmen danach ausbelichtet. Birgit Morgenstern kann sich dann wieder ans Werk machen und „mit dem Sieb malen“, wie sie es nennt. Denn: „Für mich ist der Siebdruck die beste Art, mich künstlerisch auszudrücken.“

Macht mal Druck!

So einfach kann
man Textilien zu
Hause selbst
bedrucken:
[www.richtiggut.de/
zuhause-selber-
bedrucken](http://www.richtiggut.de/zuhause-selber-bedrucken)

